

SIT vs. SJT: Do ingroup attitudes and preferences depend on group status?

Theoretischer Hintergrund: In der System Justification Theory (Jost & Banaji, 1994) wird davon ausgegangen, dass Mitglieder gesellschaftlich benachteiligter Minoritäten dazu tendieren, Fremd- statt Eigengruppenpräferenz zu empfinden. Dies wird mit einer Neigung erklärt, gesellschaftliche Stigmatisierung und Statusunterschiede zu internalisieren. In einer in unserem Lab durchgeführten Meta-Analyse (Essien et al., 2020) zeigte sich allerdings, dass es seine sehr große Heterogenität in den Gruppeneinstellungen verschiedener Minoritäten gibt. Ziel des aktuellen Projektes ist es, nicht nur evaluative Eigen- vs. Fremdgruppenpräferenz zu messen, sondern auch zu prüfen, ob und in welchem Ausmaß diese mit Bevorzugungsentscheidungen einhergehen.

Vorgehensweise: In einer Online Studie werden Intergruppeneinstellungen und Eigengruppenidentität bei Mitgliedern mehrerer negativ stigmatisierter rassifizierter Gruppen erhoben. Dafür wird auch das JBT (Judgment Bias Task; Axt et al., 2018) eingesetzt. Es wurde bereits eine Datenerhebung mit einer Stichprobe Schwarzer Amerikaner durchgeführt, die nun um Datenerhebungen mit Asian Americans, Latinx Americans und White Americans komplettiert wird.

Spezifische Kenntnisse & Besonderheiten:

Vorteilhaft sind das Interesse an sozial-kognitiver Theorie und Forschung, vor allem im Intergruppenbereich und/oder impliziter Messmethoden. Der Besuch eines Vertiefungsseminars zu Stereotypen und Vorurteilen ist vorteilhaft. Weiterhin sind Vorkenntnisse in Qualtrics sehr hilfreich.

Aufgrund der derzeit eingeschränkten Betreuungskapazitäten des AB Sozialpsychologie wird sehr hohe Eigenständigkeit bei der Bearbeitung erwartet.

Beachten Sie auch die besonderen Hinweise zur Bearbeitung von Abschlussthemen auf der Website der Abteilung Sozialpsychologie.

Literatur:

- Axt, J. R., Nguyen, H., & Nosek, B. A. (2018). The Judgment Bias Task: A flexible method for assessing individual differences in social judgment biases. *Journal of Experimental Social Psychology, 76*, 337-355.
- Axt, J. R., Moran, T., & Bar-Anan, Y. (2018). Simultaneous ingroup and outgroup favoritism in implicit social cognition. *Journal of Experimental Social Psychology, 79*, 275-289.
- Essien, I., Calanchini, J., & Degner, J. (2021). Moderators of intergroup evaluation in disadvantaged groups: A comprehensive test of predictions from system justification theory. *Journal of Personality and Social Psychology, 120*, 1204.
- Jost, J. T., Banaji, M. R., & Nosek, B. A. (2004). A decade of system justification theory: Accumulated evidence of conscious and unconscious bolstering of the status quo. *Political Psychology, 25*(6), 881-919.

Betreuung:

Prof. Juliane Degner
Anmeldung unter juliane.degner@uni-hamburg.de

Kapazität:

Das Thema kann als Projekt von mehreren Masterstudierenden bearbeitet werden, die teilweise im Team arbeiten können/sollen. Bachelorstudierende können u.U. ebenfalls akzeptiert werden, aber nur, wenn gute Grundkenntnisse mit Qualtrics vorliegen.